

Präsentiert eine Autorenlesung von **Martin Busch**

Deutschland, Deutschland ohne alles

Musikalische Begleitung durch den Bremer Gitarristen Ralf Winkelmann

Am: 24 August 2017 um 19 Uhr

Im Gleis 1, Am Bahnhof 1, 28857 Syke

Der Eintritt ist frei

Warum Europas größte Wirtschaftsmacht ein sozialer Pflegefall ist



Der Latte to go im Life to go. Die Menschen zappen sich durch's Leben. Die ganze Welt in der Hosentasche, ist jeder sein Lieblings-Autor und die einzige akzeptierte Autorität. Weil mittlerweile jeder meint, seine Sicht auf die Dinge sei die richtige und alle anderen müssten sie kennen, wird der Umgang mit den Zeitgenossen gnadenlos, die Aggressivität steigt spürbar. On- und Offline. Wir haben 80 Millionen Partikularinteressen in allen Lebenslagen. Integration? Es gibt mehr Vereinzelung als jemals zuvor. Single-Wohnungen sind der häufigste

Haushalts-Typ in Deutschland. Politik, Wirtschaft und Medien haben eine Ethik der Quantität etabliert, die das Gegenteil von Zusammenhalt ist. Loses Mundwerk, lose Beziehungen. Viele Kinder wissen nicht mehr, woran sie bei ihren Eltern sind und die wissen nicht mehr, woran sie bei ihrem Arbeitgeber sind. Prekäre Jobs werden zur Regel, aber weiterhin atypisch genannt. Schulen und Straßen werden nicht saniert, Schwimmbäder und Bibliotheken geschlossen, Polizei und Kliniken sind überlastet. Unsere Entscheidungsträger schauen nur noch über den Tellerrand, pochen darauf, dass andere ihre Hausaufgaben machen und ignorieren, dass in diversen Kontexten die eigene Versetzung gefährdet ist. Das Volk, das zunehmend Gründe hat, unzufrieden zu sein, wird mittels suggerierter Nähe weit entfernt stattfindender Katastrophen narkotisiert. Hauptsache, alle haben schnelles Internet!

Busch, Jahrgang 1973, seit 20 Jahren Moderator und Redakteur bei Radio Bremen, hat Soziologie, Politik und Germanistik an der Universität Hamburg studiert und im Fach Kommunikationswissenschaften promoviert. Er lebt mit seiner Frau und den zwei gemeinsamen Söhnen in Bremen.